

## **F2210: Qualitätssicherung im Heizungskeller**

Einreicher: Ing. Andreas Reiter, Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie NÖ-Wien (AEE NÖ-Wien)

Partner: Im Zuge des Projekts ist eine enge Kooperation mit Wohnbauträgern vorgesehen, die im Zuge des Projekts ausgewählt werden.

Dauer: 28 Monate

**Hintergrund und Ziele:** Die AEE konnte in dem kürzlich abgeschlossenen Vorprojekt „Solareffizient“ (F2169) im Zuge eines einjährigen Monitorings von 5 Wohnhausanlagen feststellen, dass viele Solaranlagen nicht effizient arbeiten oder betrieben werden. Ein Kernpunkt dabei ist die fehlende Abstimmung zwischen Solaranlage und Heizungssystem.

**Ziel** des Projekts ist die Steigerung der Effizienz des Gesamtsystems durch verbesserte Kommunikation zwischen Solaranlage, Kessel und Speichersystem.

**Durchführung:** Die Arbeiten sind in folgenden Schritten vorgesehen:

- 1/ Analyse der aktuellen Situation durch Auswertung der Daten der F2 über die Häufigkeit der Anlagentypen und der Systemkombinationen, welche Entwicklungstendenzen liegen vor
- 2/ Optimierung im Bestand, 1-jähriges Monitoring an 5 Objekten in NÖ  
4 Monate IST-Analyse, 8 Monate Optimierung und Verifizierung
- 3/ Coaching bei Neuplanungen  
5 Bauvorhaben werden beratend begleitet. Dabei sollen
  - Planungsfehler reduziert werden, um optimales Zusammenwirken von Solaranlage und Heizsystem zu gewährleisten
  - Die Umsetzung begleitet werden, um die fachgerechte Installation und Regeleinstellung zu gewährleisten
  - Der Wärmeertrag gemessen werden und in Verbindung mit den Temperaturverläufen kritisch analysiert werden.
- 4/ Motiv- und Wirtschaftlichkeitsanalysen:  
Dabei werden die Ursachen von Effizienzverlusten und deren Beseitigung untersucht. Betrachtet werden Eigentümerstruktur, Wirtschaftlichkeitsaspekte und mögliche Wartungssysteme.

**Ergebnis:** Die Ergebnisse sollen die Möglichkeiten der verbesserten Nutzung der **solaren Potenziale** und der **Effizienzsteigerung** des gesamten Heizungssystems primär im Wohnbau zeigen. In Verbindung zu den in 1/ erhobenen Strukturdaten und Entwicklungen, unterstützt durch detaillierte Auswertungen von 10 Praxisfällen soll das gesamte **Effizienzsteigerungspotenzial in NÖ abgeschätzt** und Wege für eine effektive Qualitätssicherung aufgezeigt werden.